

INHALT

	Seite
Vorwort	7
I. Plato und die demokratische Revolution	11
Vorbemerkung	13
Über die Anwendung des Revolutionsbegriffs auf die Antike und auf Plato	14
Einleitendes	
a) Zur Revolutionstheorie bei Plato	21
b) Zur Frage der Methode bei Plato oder Die Staatsformen in dialektischer Sicht	34
1. Das Zugrundegehen des Idealstaates	40
2. Die Timokratie als Aufhebung des Idealstaates	46
3. Die Oligarchie als Aufhebung der Timokratie	48
4. Die demokratische Revolution als Novum .	55
5. Die Tyrannis als Fortsetzung und Abschluß der demokratischen Revolution	64
II. Thomas von Aquin und die Revolution	75
Einleitendes	77
1. Die Revolution in theologisch-politischer Sicht	78
2. Die Revolution in politischer Sicht	86
III. Die Revolutionstheorie bei Bacon	89
Einleitendes	91
1. Die Vorzeichen von Revolutionen	92
2. Der Stoff zu Revolutionen	96
3. Die Ursachen von Revolutionen	99

4. Die Verhütungsmaßnahmen gegen	
Revolutionen	102
a) Die ökonomischen Verhütungsmaßnahmen	102
b) Die politischen Verhütungsmaßnahmen .	105
Abschließendes	109
IV. Das Thema der Revolution bei Kant	111
Einleitendes	113
1. Zur Widerstandstheorie	114
Vorbemerkung	114
a) Kants positive Stellung zum Widerstands-	
recht	115
b) Das Widerstandsrecht und die Vertrags-	
theorie	118
c) Kants Abkehr vom Widerstandsrecht . .	120
2. Zur Revolutionstheorie	124
a) Die Problematik der Revolution	124
b) Revolution und Reform	130
c) Die Triebfedern der Revolution	134
d) Zur Revolutionsverhütung	140
e) Die Revolution und die Frage des Inter-	
ventionsrechts	149
f) Die Revolution in geschichts-	
philosophischer Sicht	155
Anmerkungen	158
Zu I (1-159)	158
Zu II (1-35)	172
Zu III (1-56)	174
Zu IV (1-123)	177